

Müssen wir unser  
*Verständnis von Krieg und Frieden*  
neu überdenken?

**25.10.22 • 18.15 Uhr**  
**Sanderring 2 • Raum Nr. 129**

Die Frage nach Krieg und Frieden hat die Theologie schon immer beschäftigt.

Durch den Krieg in der Ukraine ist Krieg in Europa wieder nah geworden.

**Herzlich laden wir Sie deshalb am Dienstag, 25. Oktober, ab 18.15 Uhr,  
bei einer moderierten Podiumsdiskussion dazu ein, darüber nachzudenken,  
ob wir angesichts dieses Krieges unser Verständnis von Frieden und Krieg  
neu überdenken müssen.**



# Diskussion mit

**Prof. Dr. Michelle Becka**, Professorin für Christliche Sozialethik  
an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Würzburg



**Archimandrit Peter Klitsch**, Bischöflicher Vikar in Bayern &  
Koordinator des orthodoxen Religionsunterrichtes in Bayern



**Maxim Berdichevskiy**, Ukrainer, Student

**Begrüßung durch Prof. Dr. Matthias Reményi**,  
Dekan der Katholisch-Theologischen Fakultät der  
Universität Würzburg



# PROGRAMM

## Herzlich Willkommen zur Diskussionsveranstaltung: **Angesichts des Ukraine-Krieges: Müssen wir unser Verständnis von Krieg und Frieden neu überdenken?**

Dienstag, 25. Oktober 2022  
Universität Würzburg, Sanderring 2, Raum Nr. 129

Ablauf:

- 18.15 Uhr Begrüßung durch den Dekan der Katholisch-Theologischen Fakultät,  
Prof. Dr. Matthias Reményi
- 18.30 Uhr Moderierte Diskussionsrunde mit Prof. Dr. Michelle Becka,  
Archimandrit Peter Klitsch & Maxim Berdichevskiy (Student)
- 19.30 Uhr Umtrunk

Veranstalter:

Lehrstuhl für Kirchengeschichte des Altertums, christliche Archäologie und  
Patrologie der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Würzburg

Ostkirchliches Institut an der Universität Würzburg